

Heute: Von Bad Waldsee – nach Bad Wurzach

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Bahnhof von Bad-Waldsee. Nach überqueren der Strasse gelangen wir über einen Fußweg zum Stadtsee. Nach ca. 300 Meter sind wir schon mitten im historischen Stadtkern mit seinem gotischen Rathaus. Auf der Strasse nach Hittisweiler verlassen wir Bad-Waldsee durch das Bad Wurzacher Tor, das einzige noch erhaltene mittelalterliche Stadttor. Bis zur Grabener Höhe folgen wir dem Hauptwanderweg 4 (HW4) mit "rotem Strich". Etwa 100 m nach der Bahnunterführung führt uns der Weg geradeaus weiter und führt zu einer Brücke über die B 30, welche Bad Waldsee in Großem Bogen umgeht. Vom nahen Waldrand haben wir einen schönen Rückblick auf die Stadt mit der doppeltürmigen Kirche und dem großen Stadtsee.

Der reizvolle Mischwald, der einen sehr langen, aber schmalen Höhenzug bedeckt, ist bald durchschritten. Es ist die Randmoräne einer Seitenzunge des Rheingletschers aus der Würmeiszeit. Am jenseitigen Waldrand stehen wir etwas oberhalb des breiten Tales des kleinen Haisterbaches. Dieses Tal wurde nicht durch das Bächlein, sondern von den mehrere hundert Meter dicken Gletschern ausgehobelt.



Rathaus Bad Waldsee

Wir durchwandern Haisterkirch. Das Dorf besitzt heute nicht einmal mehr ein Wirtshaus. Zur Zeit Karls des Großen war der Ort Mittelpunkt für ein weites Umland. In alten Urkunden wird eine Leut- und Taufkirche in dieser Zeit erwähnt, erhalten ist lediglich noch der romanische Kirchturm.

Der nun folgende Anstieg zur Grabener Höhe erfolgt gemächlich und größtenteils in naturnahem Nadelwald. Abwechslung bringt die 1741 erbaute und 1872 erweiterte Sebastianskapelle, ein alter Wallfahrtsort. Die Deckenfresken des Barockmalers Gebhardt Fugel verdienen unsere Bewunderung.

Die Aussicht von der laibartigen Kuppe der Grabener Höhe ist großartig. Das etwa 18 Quadratkilometer große Naturschutzgebiet des Wurzacher Riedes mit seinen Grün- und Grauschattierungen und dem namengebenden Städtchen sind der Blickfang.

Besonders schön, wenn dahinter die lange Kette der Alpen auftaucht. Nach Westen ist das Tal des Haisterbaches zu sehen, Bad Waldsee versteckt sich hinter dem Wald, dafür thront in der Ferne der Bussen über der Hügellandschaft.



Wurzacher Ried

Ab der Grabener Höhe führt uns der Hauptwanderweg HW 5, der als Fernwanderweg von Pforzheim bis zum Schwarzen Grat bei Isny geht, hinunter an das Wurzacher Ried.

Wir kommen durch das Gehöft Wengen mit seiner kleinen Kapelle und dann entlang schon recht feuchter Wiesen schließlich zur Riedschmiede.

Kurz vorher bog unser Weg nach Osten ab und durchquert dann das Ziegelbacher Ried, den westlichen Teil des weit größeren Wurzacher Riedes. Der Weg ist gut befestigt und kann auch bei nassem Wetter begangen werden.

Dasselbe gilt für den weiteren Wegverlauf bis zum Hallen- und Freibad von Bad Wurzach.

Endpunkt und zugleich künstlerischer Höhepunkt unserer Wanderung ist das ehemals Waldburgische Schloss mit seinem prächtigen Barock-Treppenhaus und schönem Deckenfresco. 1924 richteten die Salvatorianer im Schloss ein Kolleg ein, das bis heute besteht.



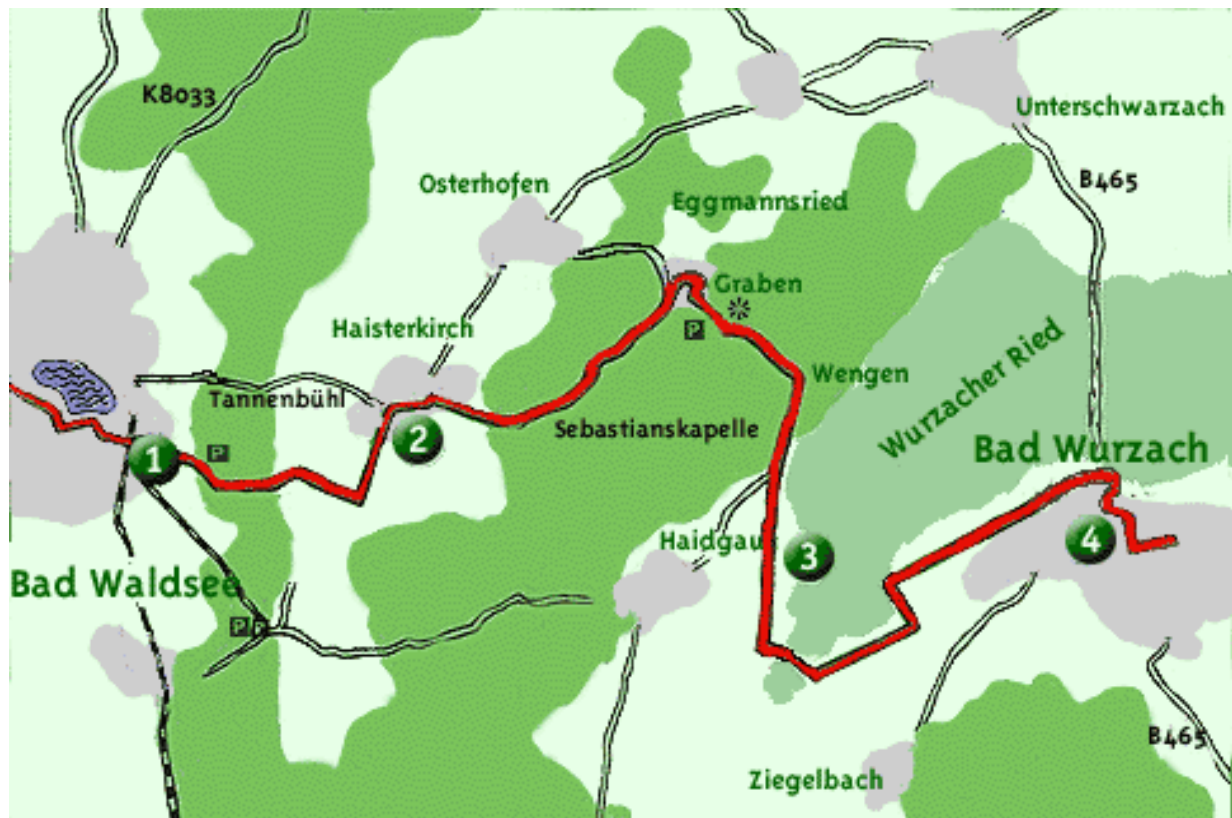
Schloss und Kloster Bad Wurzach

Von hier ist der Weg zur Bushaltestelle „Post“ leicht zu finden. Die Omnibuslinie 7534 bringt den müden Wanderer über Wolfegg, Baienfurt und Weingarten nach Ravensburg. Mit den Linien 7556 und 7554 besteht die Möglichkeit zurück nach Bad Waldsee zu fahren um von dort aus mit dem Zug die Heimreise anzutreten.

Und wer noch nicht sofort die Heimreise antreten möchte, dem sei eine Einkehr in den netten Lokalen und Bistros in Bad Wurzach zu empfehlen. Zur Entspannung trägt auch ein Besuch des Gesundheitszentrums „Vitalium“ bei. Mit Badelandschaft, Sauna und Wellnessoase.

Öffnungszeiten des VITALIUM

Mo – Fr. 15 – 22 Uhr, Samstag 10 – 22 Uhr, Sonn- und Feiertag 10 – 20 Uhr



Informationen:

Tourenlänge: 16 km / Gehzeit ca. 5 Stunden

Start/ Ziel: Bad Waldsee – Bad Wurzach

Anreise: Mit der DB Württemberg-Allgäu-Bahn (KBS 753), Haltestelle Bad Waldsee. Die Omnibuslinie 30 der Fa. Omnibus Müller fährt ab Ravensburg direkt nach Bad Waldsee.

Auskünfte: Kurverwaltung Bad Waldsee
 Telefon: 07254/ 941342, Fax: 07254/ 941345
 Städtische Kurverwaltung
 Bad Wurzach, Mühltorstraße 1
 Telefon: 07564/ 302150, Fax: 07564/ 302154

Aktuelle Fahrplanauskünfte erhalten Sie im Internet unter www.efa-bw.de oder telefonisch bei den KundenCentern von bodo sowie der Landesweiten Fahrplanauskunft.

01805-77 99 66

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg

0,12 €/Min.

Wanderkarte: TK 50 L 8124 Bad Waldsee oder Blatt 23 Bad Waldsee - Isny

Weitere Wander- und Tourentipps gibt's im Internet unter www.3-loewen-takt.de oder unter www.rail-and-relax.de/wandern

Der bodo Wandertipp erscheint in unregelmäßigen Abständen und mit freundlicher Unterstützung der NVBW, der Landesweiten Fahrplanauskunft für Baden-Württemberg sowie des Ministeriums für Umwelt- und Verkehr Baden-Württemberg.

